

bastian inverun

Natürlichkeit als Luxus

Klassische Eleganz und modische Aktualität – das ist bei bastian inverun kein Widerspruch. Das Bremer Schmucklabel setzt dabei auf Design und Qualität und die Kombination von Handarbeit und modernster Werkzeuge. Dabei bildet Sterlingsilber in den meisten Fällen das Ausgangsmaterial, aber auch auf die anspruchsvolle Gestaltung von Gold versteht sich die Marke. Kombiniert werden die edlen Metalle mit ebenso edlen Steinen. »Denn Natürlichkeit ist der wahre Luxus«, glaubt das Unternehmen. Ob leuchten-

der Farbstein oder Diamant, gefasst werden die funkelnden Kostbarkeiten von Hand. Dies gilt auch für die schimmernden Perlen, die ebenfalls zum Einsatz kommen. Für Akzente sorgen außerdem die vielfältigen Oberflächen der Schmuckstücke von bastian inverun – ob poliert, mattiert, vergoldet oder mit Ruthenium beschichtet, verleihen sie den Kreationen ihr charakteristisches Aussehen.

www.bastian-inverun.com ■

Halle B2 Stand 102/201, Gang A/B

Set aus Sterlingsilber mit Labradorith im Cabochon-Schliff von bastian inverun.



Kulsen & Hennig

Naturfarbene Diamanten und Spezialistenwissen

Die Partnerfirmen Kulsen & Hennig GbR (Deutschland) und Dominik Kulsen AG (Schweiz) liefern naturfarbene Diamanten und das dazugehörige Fachwissen. In diesem Jahr präsentieren sich die Spezialisten auf der Inhorgenta Munich 2013 mit dem Thema orangefarbene Diamanten. Passend dazu haben die Spezialisten eine Farbkarte für orangefarbene Diamanten entwickelt, die sich an die international anerkannte GIA-Terminologie anlehnt. Sie folgt auf die Farbkarten für champagnerfarbene, gelbe und pinkfarbene Dia-

manten. Damit bleiben die Partnerfirmen ihrem Anspruch treu, ihre Kunden nicht nur mit naturfarbenen Diamanten zu beliefern, sondern mit ihrem Spezialistenwissen auch das kompetente Verkaufsgespräch und die präzise Warenbestellung zu unterstützen. Alle Farbkarten sind auf Deutsch, Englisch und Französisch kostenlos erhältlich.

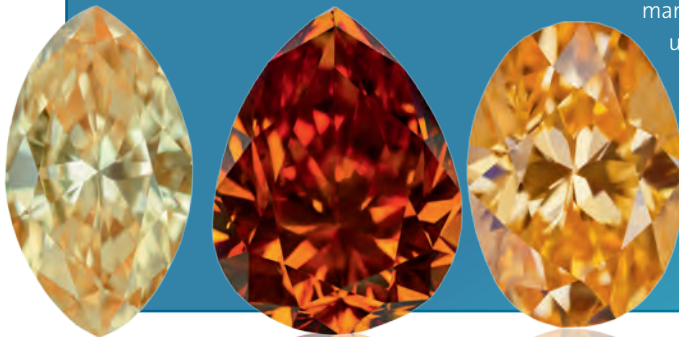
Rein orangefarbene Diamanten sind sehr selten. Diese Raritäten kommen von Fancy Light Orange bis zum intensivsten Fancy Vivid Orange vor. Orangefarbene Diamanten mit den Nebenfärbungen Gelb und/oder Braun sind häufiger, insbesondere im Farbton Deep. Seltener sind die Nebenfärbungen Pink und Rot. Der größte natürlich orangefar-

bene Diamant, der von GIA je mit der Farbbezeichnung Fancy Vivid Orange graduiert wurde, ist der 5.54 Karat schwere Pumpkin Diamond.

Hauptursache für die Orange-Farbe bei Diamanten sind Einlagerungen von Stickstoffatomen im Kristallgitter. Es wird unterschieden zwischen dem Typ Ia Diamant, mit Stickstoffatomen in Gruppen und dem seltenen Typ Ib, bei welchem ein Stickstoffatom ein Kohlenstoffatom im Kristallgitter ersetzt. Die meisten orangefarbenen Diamanten stammen aus Afrika. Besonders einzigartige Steine wurden vor allem in Sierra Leone in der Zimi Mine gefunden. Weitere Fundorte sind Russland, Brasilien und Australien. www.kulsen-hennig.com ■

Halle C1 Stand 309, Gang C

Orangefarbene Diamanten von Kulsen & Hennig, zu denen das Unternehmen auch eine passende Farbkarte entwickelt hat.



Brigitte Adolph

Zuwachs in der Kollektion »Undine«

Schmuckdesignerin Brigitte Adolph erweitert in diesem Jahr ihre Kollektion »Undine« um neue Modelle. Große Farbedelsteine mit neuem Double-Dome-Schliff in sehr feiner Qualität stehen im Zentrum der Ringe und des Ohrschmucks, die in der markanten Spitzenoptik der Designerin gefertigt sind. Passend zum kommenden Pastelltrend gibt es ein Set mit brasilianischem Prasiolith, dessen sanftes Wasserblau von kräftigem Gelbgold 750 mit champagnerfarbenen Brillanten begleitet wird. Neu ist auch die Kombination von großen Amethysten mit warmem Roségold 750.

Bis Ende Februar werden außerdem die Schmuckstücke aus der »Nottingham Heritage«-Kollektion in der Ausstellung »Lace:here:now« in Nottingham zu sehen sein. Die aus fair gehandeltem Silber gefertigte Kollektion entstand in Zusammenarbeit mit der englischen Spitzenmacherin Jayne Childs. Vorlage für die zarten Schmuckstücke sind traditionelle Entwürfe Nottinghamer Spitze aus der Jahrhundertwende, die einen ähnlichen Stellenwert haben wie in Deutschland die Plauerer Spitze. www.brigitte-adolph.de ■

Halle C2, Stand 321, Gang C (Forum Konzepte)

Neuzugang mit Amethyst und Roségold bei der Kollektion »Undine« von Brigitte Adolph.



Schofer Germany

Kettenvielfalt mit Ideen

Mit Kopf und Herz entstehen die Ideen der Schofer-Designer, umgesetzt werden sie mit modernster wie traditioneller Technik am Produktionsstandort Pforzheim. Dabei setzt das Unternehmen auch auf die enge Zusammenarbeit mit Wissenschaft und Forschung und nutzt das professionelle Netzwerk der Goldstadt am Nordrand des Schwarzwaldes. Das Ergebnis ist ein ausgeprägtes Know-how und viel Erfahrung in Sachen traditionsreiche Handarbeit, alte Techniken, moderne Technologien und vollautomatische Produktion. Dies nutzen Kunden in aller Welt. Geboten bekommen sie Kettenvielfalt mit Ideen in jedem nur denkbaren Material, von Gold über Platin und Silber bis hin zu Titan, Messing oder Edel-

stahl. Hinzu kommen verschiedene Oberflächenstrukturen und –beschichtungsarten. Erhältlich sind fertige Ketten genauso wie Meterware für weiterverarbeitende Hersteller. Gemeinsam mit Markenherstellern entwickelt Schofer außerdem exklusive OEM-Kettenmuster.

Ein Beispiel für die vielfältige Innovationskraft des Unternehmens ist die »Trend line« mit spannenden Kombinationen alternativer Schmuckmaterialien wie Stahl, Kupfer, Leder oder synthetischer Kautschuk. Der Auswahl an Farben und Oberflächen sind hier nahezu keine Grenzen gesetzt. Eine nahezu grenzenlose



Kettenvielfalt mit Ideen liefert Schofer Germany.

Vielfalt für die eigene Schmuckproduktion bietet die »Raw Material line«. Diese umfasst Meterware in Gold, Platin, Palladium, Silber, Bonded, Stahl, Titan, Tombak, Messing oder Walzgolddouble mit passenden Verschlüssen, Endkappen und Ösen. www.schofer.com ■

Halle B2 Stand 341, Gang C

caï jewels

Natürliche Lebensfreude

Die Designer von caï jewels haben sich für die Frühling/Sommer-Saison von ursprünglichen Motiven inspirieren lassen. Die Botschaften der neuen Kollektion 2013, die erstmals auf der Inhorgenta Munich präsentiert wird, sind Emotion und Lebensfreude. Tanzende Libellen, lebhaftige Käfer tummeln sich auf kreisförmigen oder ovalen Anhängern und versprühen Natur pur im trendigen Style. Dafür sorgen nicht

zuletzt die spannende Oberflächenbearbeitung und je nach Variante dunkelrote, schwarze oder weiße Zirkonia. Passend dazu gibt es Cocktailringe mit großen Farbsteinen, die sich aber auch bestens als Einzelstücke eignen. Design und Vertrieb liegen in den Händen der Pforzheimer Firma Pranda & Kroll. www.pranda-kroll.de ■

Halle B3 Stand 101

Ob zusammen oder einzeln, die Schmuckstücke von caï jewels setzen sich gekonnt in Szene.

jewels by Leonardo

Mehr darlin's, mehr Marke

Auf 150 Quadratmetern präsentiert jewels by Leonardo auf der Inhorgenta Munich die Neuheiten 2013. Sommerlich leuchtende Farben und frühlingshafte Pastelle zeichnen die Schmuckstücke aus. Besonderes Augenmerk liegt dabei auf der darlin's-Kollektion, dem umfangreichen Sammelssystem der Marke, »die mittlerweile einen größeren Anteil an der Gesamtkollektion ausmacht«, erklärt Vertriebsleiter Frank Friedl. »Wir haben im vergangenen Jahr dem Fachhandel und seinen Bedürfnissen intensiv zugehört, Wünsche und konstruktive Anregungen aufgenommen und sie unter anderem auch in der aktuellen Kollektion bereits umgesetzt.« Am Messestand des Unternehmens können außerdem die neu überarbeiteten Shop-in-Shop-Möbel besichtigt werden. Durch ein Facelift stellen diese nun einen noch engeren Bezug zur Marke her. Das Logo ist wesentlich deutlicher als

bisher zu erkennen, dies gilt auch für die neuen Displays von Leonardo. Ein weiteres Highlight ist die Schmucklizenz »P1 by Leonardo«, welche auf der Inhorgenta Munich auf außergewöhnliche Art und Weise erstmals präsentiert werden wird. Vor der originalgetreu nachgebauten Tür des legendären Münchner Clubs heißt der P1-Türsteher Lü die Kunden herzlich willkommen und weist mit Sicherheit niemanden ab. Hinter der Tür kann dann die neue Schmucklinie entdeckt werden.

»Wir freuen uns auf die Messe und haben für den Handel auch 2013 viele Neuheiten zu bieten: Angefangen von den überzeugenden Kollektionen, dem neuen Schmuck-Journal, den überarbeiteten Möbeln und Displays bis hin zu den interaktiven Kundenevents, die wir unseren Händlern anbieten«, erklärt Frank Friedl. www.leonardo.de ■

Halle B3 Stand 126/225



Neue Möbel, neue darlin's und neue Schmucklizenz – bei jewels by Leonardo gibt es viel zu entdecken.



Xen

Kompromisslos

Im Jahr 1997 wurde die Xen ins Leben gerufen. Mit ihrem Konzept, Schmuck aus Edelstahl zu fertigen, war die Marke vielen voraus. Gepaart mit einem hohen Qualitätsanspruch blieb der Zuspruch nicht aus. Angefangen mit einem Team von fünf Mitarbeitern, sind heute 50 Menschen an dem Erfolg der Marke beteiligt. Bis heute macht das Unternehmen keine Kompromisse bei Material, Design und Herstellung. So entwerfen renommierte Designer gemeinsam mit dem Xen-Produktmanagement die neuen Kreationen, welche

Feminine Sinnlichkeit strahlt die Linie »pure emotion« von Xen aus.



dann im eigenen Haus gefertigt werden.

Ein Ergebnis ist die Linie »pure emotion«, bei der polierter Edelstahl pur oder rosévergoldet auf Rauch- oder Rosenquarze trifft. Die weich geformten Edelsteine in warmen Farben strahlen feminine Sinnlichkeit aus. Zum Set gehören Ringe, Ohrstecker und Anhänger sowie ein passendes Seidenarmband mit Edelsteinen und Magnetverschluss. www.xen.de ■

Halle B2 Stand 202/301, Gang B/C

Baldessarini

Männerschmuck im Reptil-Look

Zielgruppe der Marke Baldessarini sind selbstbewusste Männer, die Qualität und einen Stil schätzen, welcher augenzwinkernd scheinbar Unvereinbares verbindet. Dies gilt auch für den Schmuck, welcher in der Frühjahr/Sommer-Saison klassische Looks mit aktuellen Trends kombiniert. Das Ergebnis sind kraftvolle Accessoires für den Mann in Form von Ringen aus Sterlingsilber. Für den kernigen Look sorgt die oxidierte Oberfläche und die Inspirationsquelle: das Schuppenkleid einer Echse,

welches dem Edelmetall eine »urzeitliche« Textur verleiht. Diese Struktur findet sich in zwei weiteren Kollektionsstücken. Die geflochtene Halskette aus schwarzem Rindsnappaleder trägt einen kissenförmigen Anhänger in Reptiloptik. In Anlehnung daran präsentiert Baldessarini Manschettenknöpfe, die einen spannenden Kontrast zwischen extravaganter Design und klassischem Business-Look schaffen. Seit 2009 bietet Baldessarini eine Schmucklinie an, die die Leitgedanken

der Marke widerspiegelt. Zweimal jährlich erscheint eine Kollektion aus Manschettenknöpfen, Armbändern, Ketten und Schlüsselanhängern. Ausgangsmaterial ist Sterlingsilber, welches mit Materialien wie Leder, Palmholz, Calcit, Onyx und schwarzen Diamanten kombiniert wird. Für Design und Vertrieb ist das Unternehmen Pranda & Kroll verantwortlich. www.pranda-kroll.de ■

Halle B3, Stand 101



Unübersehbar stand ein urzeitliches Reptil Pate für das Oberflächendesign dieses aktuellen Baldessarini-Schmucks für Männer.

Ernst Stein

Vielfältige Kompetenz

Für die richtigen Frühlingsgefühle präsentiert das Idar-Obersteiner Unternehmen Ernst Stein feminine Kollektionen, die die lebendigen Farben edler Steine wie Amethyst, Topas, Citrin und Prasiolith mit Gelb- und Weißgold kombinieren. Im Premiumbereich sind die Schmuckstücke zum Teil zusätzlich mit kleinen Brillanten verziert. Für die preisbewusstere oder jüngere Käuferschicht werden zudem Varianten aus rhodiniertem Sterlingsilber im frischen Design angeboten. Ob Gold oder Silber, Ernst Stein greift den Trend zu kräftigen Farben in seinen Kreationen auf, der in der Modeseason Frühjahr/Sommer 2013 wieder eine Schlüsselrolle spielen wird. Alternativ laden elegant-zeitlose Schmuckstücke dazu ein, geschmackvolle Ton-in-Ton-Outfits dezent zu betonen.

Leuchtender Edeltopas macht diese Schmuckstücke von Ernst Stein zu echten Hinguckern und leuchtenden Frühlingsboten.

Seit 1982 ist Ernst Stein eine Tochtergesellschaft und Schmuckmarke der A. Ruppenthal KG in Idar-Oberstein. Die Marke bietet eine Vielfalt an modischen wie auch zeitlosen Schmuckkollektionen in allen Preiskategorien. So runden modische Produkte wie farbige Armreifen und Lederbänder das Angebot an hochwertigem Schmuck mit Farbsteinen, Diamanten und Zuchtperlen ab. Über den passwortgeschützten Online-Shop hat der Juwelier einen einfachen und schnellen Zugang zu dem gesamten Sortiment. Darüber hinaus verspricht das Unternehmen gute Kalkulationsmargen für den Handel, kurze Lieferzeiten, keine Mindestbestellmengen und einen zuverlässigen Service. www.ernststein.com ■

Halle B2 Stand 338/437, Gang C/D





Romantik und Geometrie sind die Themen der Linien »Papillon« und »Mosaik Paspertu«.

Bernd Wolf

Romantik und Geometrie

Die neue Linie »Papillon« von Bernd Wolf verspricht romantische Leichtigkeit. Stilisierte Schmetterlinge tummeln sich auf den Schmuckstücken beziehungsweise bilden diese. Je nach Ausführung unterstreichen feinste Goldplattierung und Süßwasserperlen die sommerliche Leichtigkeit.

Ebenfalls neu ist die Linie »Mosaik Paspertu«, die mit geometrischen Formen wie Quadrat und Kreis spielt. Optisch prägend sind Rahmen mit kleinen, goldenen Mosaik-Elementen. Mit jeder Bewegung und jeder Drehung verändern sich so die Reflexionen der Schmuckstücke. Ob Silber pur, goldplattiert, mit Diamanten oder Wurzelkoralle, die spannungsreichen Kontraste schaffen eine magische Wirkung.

Gefertigt werden alle Schmuckstücke in der Bernd-Wolf-Manufaktur vor den Toren von Freiburg im Schwarzwald. Typisch ist die klare, reduzierte Formensprache der Kollektionen. »Einem gelungenen Schmuckstück wohnt ein Zauber inne, der begeistert und beflügelt. Für uns ist der Prozess vom Moment der Entscheidung für ein neues Material über den Entwurf der Steinschliffe bis zum ersten fertigen Schmuckstück jederzeit spannend und mitreißend«, so Bernd Wolf. www.berndwolf.de ■

Halle B2 Stand 101, Gang A

Schmuckwerk

Rockige Verführer

Die Ratinger Schmuckmanufaktur schmuckwerk nutzt die Inhorgenta nicht nur, um ihren Juwelierpartnern neue Designideen vorzustellen, sondern auch, um mit Hilfe der Kundenfeedbacks die Einführung der Schmuckstücke in das Sortiment zu beschließen. Auf große Begeisterung stießen im vergangenen Jahr Ringe aus verschlungenen Edelstahlröhren, die seit Dezember unter dem Namen »Medusa« erhältlich sind. Die opulenten und haptisch spannenden Ringe werden mittels Tonnen von Druck hergestellt und anschließend von Hand versäubert und veredelt. Ob pur in Edelstahl

oder mit schwarzer, rockig wirkender PVD-Beschichtung, ob mit Perle oder funkelnden Diamanten – »Medusa« betört und verzaubert nicht nur als Ring, sondern zeigt sich auch am Dekolleté in einem geordneten und verführerischen Chaos. Welche Ideen schmuckwerk 2013 im Gepäck hat, zeigt sich im Februar in München. Filigran, zart und funkelnd wird es werden, verrät vorab Markus Schmidt. www.schmuckwerk.de ■

Halle B1, Stand 431/534, Gang D/E



Bei der Gestaltung der Ringserie »Medusa« von schmuckwerk stand die Namensgeberin aus der griechischen Mythologie Pate.

Xenox

Vielfältige Markenwelt

Die österreichische Schmuckmarke Xenox orientiert sich an den neuesten Fashion Trends aus aller Welt und setzt diese in ihren Silber- und Stahllinien um. Viel Wert wird auf Materialqualität und aufwendige Verarbeitung gelegt. Die Linie »sterling silver« greift aktuell unter anderem mit der Kollektion »Solitaire« das Thema Black & White auf. Und wie der Name schon vermuten lässt, ist die Kollektion »Alhambra« von der orientalischen Formensprache inspiriert. Und die »Ocean«-Schmuckstücke zeigen double-faced gearbeitete stilisierte Wellen. Die »steel«-Linie zeigt mit »Twisted Together« spannende Kombinationen aus Edelstahl pur, IP Black und Roségold. Die Armbänder »Red Carpet« offenbaren ihre Bestimmung erst auf den zweiten Blick mit ihrem leuchtend-roten Innenleben. Das Trendmaterial Leder findet sich markant umgesetzt in der Kollektion »Milano«. Und alle, die es lieben, ihren Schmuck immer wieder zu verändern, hat Xenox das siebenteilige Ringset »Selection« mit vielen verschiedenen Tragevarianten im Angebot.

Um diese vielfältige Markenwelt attraktiv und übersichtlich zu präsentieren, gibt es das Shop-in-Shop-System von Xenox mit Vitrinen, Schmucktheken und hochwertigen Warenträgern. www.xenox.at ■

Halle B2 Stand 307, Gang C

»Alhambra« und »Selection« gehören zu den aktuellen Neuheiten von Xenox.





Die Inhorgenta-Kollektion spiegelt die ganze Vielfalt von Lumani wider.

Lumani

Facettenreiche Inhorgenta-Kollektion

Die Inhorgenta-Kollektion aus dem Hause Lumani bietet eine große Auswahl an trendorientierten Schmuckstücken. Dabei legt das Designer-Team Enrico Lumani großen Wert darauf, Trends nicht einfach 1:1 zu übernehmen, sondern als Inspirationsquelle für die eigene Kreativität zu nutzen. So entstehen klar voneinander abgegrenzte Designlinien. Gemeinsam sind diesen der Einsatz hochwertiger Materialien und die präzise Verarbeitung. Für jeden Stil und jede Gelegenheit ist etwas dabei: Rhodiniertes Sterlingsilber mit Hinguckergarantie bieten die Schmuckstücke der Linie »Glamour«. Natürliche Eleganz strahlen die Kreationen »Pearls« aus. Der Langeweile den Kampf angesagt hat die Vielfalt der Linie »Charms«. Individuelle Lieblingsstücke lassen sich aus der »Beads«-Auswahl kreieren. Cooles Edelstahldesign für Sie und Ihn bieten die Linien »Steel Basic« und »Steel Design«, pur und in Kombination mit Leder oder schmucken Steinen. Die patentierte Schraubtechnik von »Fantasy Elements« fordert den Einfallsreichtum ihrer Trägerin heraus. Abgerundet wird die facettenreiche Lumani-Palette durch Linien wie »Pearlmix« oder »Black & White«, welche angesagte Trends integrieren. www.lumani.com ■

Halle B2 Stand 525, Gang E

Gellner

Elegante Trends

Die »Pearlmates«-Kollektion aus der Linie »The unusual Way by Pearl Style« der Schmuckmanufaktur Gellner setzt auf trendige Makrameetechnik. An den fein geflochtenen Armbändern zeigen Tahiti-Zuchtperlen ihren fast metallisch erscheinenden Glanz, graviert oder naturbelassen. Als Alternative stehen Armbänder mit farblich changierenden Fiji-Zuchtperlen zur Wahl, die mit brillantbesetzten Pavékugeln aus 750 Weißgold zu einem wahren Hingucker am Handgelenk werden. Die Knüpftechnik Makramee stammt aus dem Orient. Filigran reiht sich ein Knoten an den anderen zu einem anschiessamen Armband. Mit der »Pearlmates«-Kollektion verbindet Gellner die natürliche Eleganz der Perle mit lässigen Trends aus der Modewelt. www.gellner.com ■

Halle B1 Stand 103/202, Gang A/B



Die »Pearlmates«-Kollektion von Gellner zeigt modische Eleganz.

Neu im Programm:

Der optimale Ringrohling für Trauringhersteller!



Ringrohlinge in Perfektion:

maßgeschneidert, passgenau, kundenspezifisch

- Die kostengünstige Alternative
- Individuelle und dadurch erweiterte Auswahl an Ringgrößen, Ringbreiten und Wandstärken
- EDV-Anbindung
- Rationelle Abwicklung mittels Barcodesystem
- Organisation Ihrer Sortierlogistik
- Freisetzung von Kapazitäten

Besuchen Sie uns am Messestand!

INHORGENTA MUNICH

22.02. – 25.02.2013

Halle A2, Stand 430/531,

Gang D/E

Baselworld

25.04. – 02.05.2013

Halle 4.U, Stand C34



HEIMERLE+MEULE

Heimerle+Meule GmbH · Gold- und Silberscheideanstalt

Dennigstraße 16 · 75179 Pforzheim · Tel. 07231 940-0

Ihr direkter Draht: Herr Münch, Tel. 07231 940-2158

www.heimerle-meule.com · www.edle-metalle.com



Beka & Bell

Neon & Glamour

Rebecca und Annabell Bogner alias Beka & Bell setzen 2013 sowohl auf die fröhliche Extravaganz von Neonfarben als auch auf die edle Eleganz von Gold und Diamanten. Dabei stehen trendige Lederarmbänder weiterhin im Mittelpunkt. Jung und frech leuchten in der Kollektion »Ely« Lederbänder in Neongrün, Neongelb, Neonorange und Neonpink am Handgelenk. Legere geflochtene Varianten gesellen sich zu rockigen Modellen, die von Kugelketten akzentuiert werden. Die auffallenden Accessoires zeigen die Nähe zur Fashionwelt und entfalten ihren unbeschwernten und fröhlichen Charme vor allem, wenn sie untereinander kombiniert werden.

Ganz anders hingegen präsentiert sich die neue Linie »Elegance«. Statt Edelstahl kommen hier 14-karätiges Gelb- und Weißgold zum Einsatz. Funkelnde Diamanten unterstreichen die edle und glamouröse Ausstrahlung der Stücke. Das charakteristische Schmetterlingslogo rückt noch stärker in den Mittelpunkt und wird – verziert mit einem einzelnen Diamanten – zum stilvollen Anhänger zarter Ketten und zur schmückenden Schließe in schwarzen und weißen Lederarmbändern. Die modisch inspirierten Schmuckstücke von Beka & Bell werden in der eigenen Manufaktur in Deutschland hergestellt. www.beka-bell.de ■

Halle B3, Stand 112

Edel mit Diamanten und knallig in Neonfarben präsentieren sich Neuheiten von Beka & Bell.



ElfCraft

Magische Farbakzente

Markante Schmuckideen mit rockiger Attitüde, ausdrucksstark und rustikal, umgeben mit einem Hauch Magie und ritterlichem Charme – so lassen sich die Schmuckstücke von Wolfgang Elfers charakterisieren, die unter dem Namen ElfCraft präsentiert werden. Im Januar sorgten die opulenten Silberpreziosen auf der Berliner Fashion Week für einen gekonnten Stilbruch: Bei der Show von Karsten Fischer wurden sie zusammen mit eleganten Kostüm-

chen und Abendkleidern auf den Laufsteg gebracht. Der massive Schmuck verlieh den eleganten Kleidungsstücken eine unkonventionelle und spannende Note. Die neue Kollektion für 2013 zeichnet sich durch starke Lederfarben – wie Blau und Rot – und neue Formen aus. Der Reigen magischer Symbole wird um die Motive »magic plants«, »elfin sun« und »geometric signs« erweitert. Das verspielte und expressive Design gewinnt durch den Einsatz pastellfarbener Steine eine sanfte Zartheit und zeigt sich in ausgewählten Modellen von einer ungewohnt femininen Seite. www.elfcraft.com ■

Halle B2, Stand 100, Gang A



Starke Lederfarben wie Rot und Blau zeichnen die aktuelle Kollektion von ElfCraft aus.

bellaluce

»Schenken aus Liebe«

Regionale Juweliers-Unterstützung, wirksame Marketinginstrumente und ein sehr guter Service stehen für 2013 auf der Agenda von bellaluce. »Schenken aus Liebe« bleibt die Kernaussage der Diamantschmuckmarke aus Idar-Oberstein. Denn ein Geschenk, das von Herzen kommt, sagt oft mehr als 1.000 Worte. Das kommt vielen Männern sehr entgegen, tun sie sich doch oft schwer mit verbalen Zuneigungsbekundungen. Mit Brillantschmuck kann er sich jedoch eines strahlenden Lächelns der Angebeteten sicher sein. bellaluce bietet hierfür die passenden Kreationen, die Frau sich selbstverständlich auch selber kaufen kann.

Ein Beispiel ist der Solitaire-Ring, dem es in vielen Varianten in der bellaluce-Kollektion zu finden gibt. Seit 2008 im Markt, feiert er in der patentierten Rautenfassung seinen 5. Geburtstag im Februar 2013. Deshalb hat sich bellaluce etwas ganz besonderes ausgedacht, um den Solitaire zu zelebrieren: »belladiva«, ein Eyecatcher mit glamourösem Diamant-Mikro-Pavé. Ein Einkaräter, gehalten in der bellaluce-typischen Rautenfassung, wird glanzvoll umgeben von etwa 80 weiteren Brillanten im Gesamtgewicht von mindestens 0,40 Karat. www.bellaluce.de ■

Halle B1 Stand 151/252, Gang A/B



Der Solitaire-Ring »belladiva« und der Anhänger »Dalia« gehören zu den Inhorgenta-Neuheiten von bellaluce.

TeNo

Schmuck mit und für Botschaften

Nach einem Jahr Inhorgenta-Pause ist TeNo wieder zurück in München. Nach den Platzierungsschwierigkeiten im vergangenen Jahr, die schließlich zu einer Absage geführt hatten, ist die Pforzheimer Schmuckmanufaktur wieder am gewohnten Platz in der Halle B2 anzutreffen. TeNo hat nicht nur spannende Neuheiten im Gepäck, sondern stellt zugleich die Neuordnung der bisherigen Kollektionen vor. Diese werden ab sofort in den vier Linien »TeNo woman«, »TeNo man«, »TeNo partner« und »TeNo deluxx« präsentiert. Hauptaugenmerk 2013 ist der Ausbau der seit zehn Jahren sehr erfolgreichen Tresoranhänger »MemoRo«, in denen sich wassergeschützt kleine Botschaften transportieren lassen. Die symbolstarken Stücke avancieren nun noch stärker zum bedeutungsvollen Kommunikationsmittel für Menschen, die sich verbunden fühlen. Mit den neuen femininen und maskulinen Modellen lassen sich Geheimnisse teilen, Wünsche weitergeben und Liebesbekenntnisse aufbewahren. Die Botschaftsanhänger aus der Kollektion »TeNo partner« gibt es nicht nur in unterschiedlichen Formen, sondern sie werden auch mit verschiedenfarbigen, goldenen und diamantbesetzten Ringen angeboten, die den Verschluss kennzeichnen und bereits durch die Farbsymbolik einen Teil der Botschaft übermitteln. So steht Rot für die Liebe, Orange für Freude und Optimismus, Grün für Hoffnung und Harmonie, Gold für Weisheit und Erfolg, Blau für Sehnsucht und Treue und so fort. Zu den Neuheiten gehören weiterhin Schmuckelemente mit der 2012 entwickelten, von Hand eingearbeiteten Oberflächenstruktur »groove«, die jedem Stück ein unverwechselbares und einzigartiges Aussehen verleiht. Das ausdrucksstarke Sortiment umfasst Armbänder, Sammelemente, Anhänger

und Partnerringe mit individuell bearbeiteten Oberflächen, die im Zusammenspiel mit Brillanten und Leder ihren authentischen Handmade-Charakter zeigen. www.teno.de ■
Halle B2, Stand 318, Gang C/D



Auf der Inhorgenta Munich wird TeNo neue Schmuckstücke mit der 2012 entwickelten Oberflächenstruktur »groove« vorstellen.

Auf das Berolina Edelmetall Recycling können Sie sich garantiert verlassen. Wir scheiden Ihre gesamten Edelmetallabfälle wie z.B. Altgold, Bruchgold, Zahngold, Gekrätze, edelmetallhaltige Bäder ... In jeder Form und Menge.

Wir vergüten grammgenu nach Analyse in Metall oder zum jeweils aktuellen Tageskurs.

Sie bestimmen, ob Sie Ihr Guthaben gegen Feingold, Feingold-Barren oder wertentsprechend gegen Halbzeuge eintauschen wollen. Oder wir vergüten in Euro. Überweisungen auf andere Metallkonten kostenlos.

Recycling schont die Umwelt.

Das ist unser faires Angebot. Sie können uns immer vertrauen - testen Sie uns.



SCHEIDGUT:
ANKAUF
ANALYSE
VERGÜTUNG:
HALBZEUGE
FEINGOLD
EURO

SCHMUCK HALBZEUGE

Alle Berolina Halbzeuge erfüllen Ihren individuellen und professionellen Marktanspruch als Goldschmied und Juwelier.

Alle Berolina Halbzeuge bilden die zuverlässige und preiswürdige Basis für Ihre Arbeiten in allen Goldlegierungen und Goldfarben, Platin, Palladium und Silber.

Alle Berolina Halbzeuge sind technisch ausgereift erprobt und bieten die Qualität, die Sie fordern müssen.

Berolina berät Sie individuell und löst Probleme. Schnell, zuverlässig und praxisorientiert.



ROHRE
DRÄHTE
BLECHE
ROHRLINGE
WINDUNGEN
GUSS
RONDEN
LOTE

BEROLINA GMBH
EDELMETALL-RECYCLING
SCHMUCK-HALBZEUGE
RINGROHRLINGE
GOLD • PLATIN • SILBER
Hauptstraße 22
75210 Kelttern
Telefon 07236 / 932130
Fax 07236 / 9321322
info@berolina-kelttern.de
www.berolina-kelttern.de

BEROLINA

Knotenschmuck

Auf verschlungenen Wegen

Knoten stehen für enge Verbindungen, für Festigkeit und Zusammengehörigkeit. Goldschmiedin Martina Tornow widmet dem funktionalen Symbol unter dem Namen Knotenschmuck® seit drei Jahren eine eigene Linie und möchte mit dieser »Beziehungen formal sichtbar machen«. Zu den Neuzugängen gehören die »VerbindungsRinge«, bei denen sich ein kantiges oder rundes Band aus Silber 925 oder Gold 585 um den Fin-

ger wickelt. Die beiden Enden sind nicht miteinander verknötet, sondern werden umschlungen. Die Ringe symbolisieren die Geschichte einer Beziehung, deren Verlauf von den Partnern mitbestimmt wird.

Einen Knoten gibt es dann in den neuen »KnotenRingen«, in denen runde, doppelte gewundene Edelmetallschnüre elegant miteinander verbunden werden. Der geschmeidig wirkende Knoten steht für die innige Umarmung zweier Liebender und transportiert, trotz der massiven Gestaltung, eine optische Leichtigkeit. www.knotenschmuck.de ■

Halle C2, Stand 228, Gang B



Die »VerbindungsRinge« von Knotenschmuck stehen für die Geschichte einer Beziehung.

Marc O'Polo

Geschnürt und gewickelt

Marc O'Polo stellt auf der Inhorgenta Munich sein neues Kampagnenmotiv der Frühjahr/Sommer-Kollektion 2013 vor: einen Ring, der an den Erfolg des Knotenrings anknüpfen soll und miteinander verschlungene Schnüre zeigt. Im Zentrum des im used look gestalteten Schmuckstücks sitzt ein leuchtender Citrin. Mit diesem Design betont Marc O'Polo erneut die starke Verbindung zur Modekollektion und transportiert die Markenidentität – die Verwendung natürlicher Materialien – auf den Schmuck. Ein zweites wichtiges Thema widmet sich den all time favourites, den Herzen.

In der neuen Saison wird das Liebessymbol unter anderem als junges und modernes Motiv »Schlüssel zu deinem Herzen« zu sehen sein. An zarten Silberkettchen präsentieren sich jeweils ein vergoldeter Schlüssel und ein herzförmiges Schloss, das ebenfalls in Silber vergoldet gefertigt ist.

www.marc-o-polo.de ■

Halle B2, Stand 201, Gang B

Ein Highlight der Frühjahr/Sommer-Kollektion 2013 von Marc O'Polo ist dieser Ring im used look mit leuchtendem Citrin.



Kerstin Henke

Streublumen und neue Medaillons

Kerstin Henke schmückt in diesem Jahr schlichte, massive Ringe mit zarten Blümchendekoren und verleiht ihnen damit eine elegante Leichtigkeit. Die 10,5 und 12,5 Millimeter breiten Schmuckstücke aus Silber bereichern die Kollektion »Spieglein Spieglein« und greifen die Ornamentik der Anhänger auf. Das Muster ist vertieft in Silber, Silber geschwärzt oder rosévergoldet eingearbeitet. Auf Spiegelschrifttexte und Reliefverzierungen verzichtet die Designerin zugunsten der lieblichen, anmutigen Erscheinung. Der zarteste Ausdruck entsteht im Modell »bouquet«, bei dem sich Blütenstiele in Streublümchen auflösen. In »nostalgia« treten Ranken in den Vordergrund und werden betont. Einer strengen geometri-

schen Anordnung fügen sich schließlich die markanten Blütenkelche des Modells »royal«. Das Dekor erinnert an Rahmen und stellt so die Verbindung zu den Spiegeln wieder her.

Zuwachs gibt es auch in der Kollektion »Invers«, die um zwei Medaillons erweitert wird. Neu ist die Verzierung der Außenseite, die bisher schlicht gehalten war. Auch hier sind es Blüten, die die Aufmerksamkeit

auf sich ziehen. Im Inneren des runden Modells ist Platz für ein Foto, das dem Schriftzug »Vergiss mein nicht« beziehungsweise »Forget me not« gegenübergestellt wird. Im Blütenornament der Innenseite blitzt ein kleiner Brillant hervor. Das ovale Medaillon beherbergt zwei Fotos und ist, wie seine Vorgänger, außen schlicht gehalten und zeigt nur im Inneren den Schriftzug »An deiner Seite« beziehungsweise »By your side«. www.kerstin-henke.de ■

Halle C2, Stand 213, Gang B

Die neuen Ringe »bouquet« bereichern die Kollektion »Spieglein Spieglein« von Kerstin Henke.



Johann Kaiser

Zwei mal zwei

Ringe für zwei sind die Spezialität von Johann Kaiser. In der neuen Kollektion »Tête à tête« kommen Liebe und Verbundenheit noch stärker zum Ausdruck, da jedes Schmuckstück aus zwei miteinander verbundenen Ringen besteht, die sich nach allen Seiten bewegen lassen und doch stets eine gemeinsame Basis haben. Der Innenring bleibt beim Tragen unter dem äußeren verborgen und kann ein zweites Dekor oder eine persönliche Gravur beinhalten. Bei sehr femininen Oberflächen wie dem Rosenmuster wird das doppelte Ringpaar gegensätzlich gestaltet: Im Damenring zeigt sich das Dekor auf dem äußeren Reif, im Herrenring versteckt es sich auf dem Innenring, während die Oberfläche in schlichtem Gold erstrahlt. Trotz der unterschiedlichen Außenansicht spiegeln die Ringe das passende Gegenstück wider und symbolisieren die Verbindung zweier Menschen auf eine besonders innige Weise. Die neue Kollektion »Tête à tête« lässt Spielraum für unterschiedliche Gestaltungsmöglichkeiten und ist nicht nur für Paare, denen die Entscheidung zwischen zwei Varianten schwerfällt. www.meintrauring.de ■

Halle B1, Stand 445/548, Gang D/E

Neue bewegende und bewegliche Kollektion »Tête à tête« von Johann Kaiser.



Swarovski

Farbenfrohe Exotik

Der österreichische Kristallschmuckhersteller entführt in der Frühjahr/Sommer-Saison 2013 in die exotischen Gefilde Südamerikas. »Tropical Paradise« heißt die Kollektion, in der Swarovskis Kreativdirektorin Nathalie Colins die Eindrücke ihrer Reise durch Brasilien und Mexiko verarbeitet. Begegnet sind ihr dabei offensichtlich Palmen, Flamingos, Paradiesvögel, Libellen und Käfer ebenso wie das mysteriöse Kulturerbe der Inkas, der südamerikanische Totenkult und scharfe Chilischoten. All das findet sich in schmucker, farbenfroher Form in der neuen Kollektion. »Auf meiner Exkursion durch Brasilien und Mexiko entdeckte ich eine fantastische Kreativität, deren Energie, Intensität und Joie de Vivre mir förmlich entgegenleuchteten. Diese Kollektion sagt sich von den melancholischen Tendenzen in Europa los und reflektiert den strahlenden Optimismus meiner Reiseziele«, so Natalie Colin.

Zu den Highlights von »Tropical Paradise« gehört der »Translucent«-Anhänger, welcher an die Talismane der Völker des Amazonas erinnert. Der Körper des Krabbeltieres in Pointage®-Kristall harmoniert perfekt mit den facettierten strahlenden Kristallflügeln. Der dazu passende seitlich und unterhalb facettierte »Moonshine«-Ring inszeniert seine brillant funkelnde Schönheit aus jedem Blickwinkel. www.swarovski.com ■

Halle B3 Stand 124/223

Exotische Brillanz verkörpern der »Translucent«-Anhänger und der »Moonshine«-Ring von Swarovski.



Liebe ist...

Trauringe von Wörner

**INHORGENTA MUNICH 2013
HALLE B1, STAND 424, GANG D**



Lassen Sie sich verzaubern und fragen Sie Ihren Juwelier nach Trauringen von Wörner

 **wörner**

Trauringe / Partnerringe / Brillantringe / Platinringe

Made in Germany seit 1864
www.woerner-trauringe.de